

VIELREDNER NONVERBAL UNTERBRECHEN

„Es gibt vier Wege und nur vier Wege, auf denen wir Kontakt mit der Welt haben. Wir werden von diesen vier Kontakten bewertet und klassifiziert: Was wir tun, wie wir aussehen, was wir sagen und wie wir es sagen.“

(Dale Carnegie)

Werden Sie aktiv

Egal wie, Sie müssen etwas tun. Nonverbal oder verbal. Kombinieren Sie die fünf Tipps. Denn:

Vielredner unterbrechen wir nicht mit höflichem Abwarten. Und still und leise leiden ist unangemessen.

Erheben Sie Ihre Stimme und verschaffen sich so Gehör.

Innere Haltung ändern

Ändern Sie Ihre innere Haltung. Sie unterbrechen, weil Sie in der Sache weiterkommen möchten. Weil Sie bei der Agenda bleiben möchten und effizient arbeiten möchten, weil Sie Ihren Stapel auf dem Tisch schneller abarbeiten möchten. Wie viele Firmen und Behörden verschwenden Zeit und Kompetenzen, weil nur wenige zu Wort kommen, manche sich profilieren oder, oder.... Denken Sie daran: beim Monologe halten gehören immer zwei dazu: einen, der spricht und einen, der geduldig schweigt.

Äußere Haltung ändern

Aufstehen und den Blazer/das Jackett zuknöpfen ist ein optisches Zeichen. Ein anderes ist es, wenn Sie langsam zur Tür gehen und dabei das Gespräch beenden.